

Informationen zur Orgel in der St.-Petri-Kirche Bodenteich

Bereits aus der Bauzeit der Kirche stammt das unter Denkmalschutz stehende Gehäuse der Orgel.

Die erste Orgel aus dem Jahr 1700 hatte ein Manual, Pedal und 19 klingende Register. Sie war von Conrad Euler aus Wahmbeck an der Oberweser gebaut und wurde vom Kirchenvorstand 1831/32 nach Ohrdorf verkauft. Nach Verlust der 1917 für Kriegszwecke eingeschmolzenen Prospektpfeifen verkaufte man auch die restlichen Pfeifen nach Kriegsende und ließ 1922 in das alte Gehäuse durch die Firma Furtwängler & Hammer, Hannover, eine zweimanualige Orgel mit 23 neuen Registern und Pedal einbauen.

Diese pneumatische Orgel wurde 1947-49 vom Göttinger Orgelbauer Ott umgebaut und auf 29 Register erweitert.

1996 entstand hinter dem alten Prospekt durch die Orgelbauwerkstatt Hillebrand aus Altwarmbüchen ein von Grund auf neues Orgelwerk. Diese mechanische Orgel besteht aus 1718 Pfeifen und hat bei zwei Manualen und Pedal 30 Register.